



Grippeinformation für Risikogruppen

„Wir sind unsere eigenen Lebensretter. Wir lassen uns gegen Grippe impfen.“

Die Grippeimpfung ist ein Lebensretter für Ältere sowie für Menschen, die unter chronischen Erkrankungen leiden.

Grippeimpfung 2018 – 2019

Was ist eine saisonale Grippe (Influenza)?

Die saisonale Grippe ist eine hochansteckende Viruserkrankung der Atemwege, die lebensbedrohlich sein kann.

Kann eine Grippe eine ernsthafte Erkrankung verursachen?

Die Grippe ist eine ernsthafte Erkrankung, die für Menschen mit chronischen Krankheiten, Personen ab 65 Jahren und schwangere Frauen lebensbedrohlich sein kann.

Erkältung oder Grippe?

Grippesymptome treten plötzlich in Verbindung mit Fieber, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen und Müdigkeit auf. Eine Erkältung ist eine weitaus weniger ernste Krankheit als eine Grippe. Eine Erkältung beginnt allmählich mit Entzündungen im Hals sowie einer verstopften oder laufenden Nase.

Die Symptome einer Erkältung sind im Allgemeinen harmlos im Vergleich zu denen einer Grippe.

Welcher Impfstoff wird gegen die saisonale Grippe eingesetzt?

Jedes Jahr enthält der Impfstoff gegen die saisonale Grippe einen Schutz gegen drei häufig vorkommende Grippevirusstämme. Da sich das Grippevirus jedes Jahr verändert, muss jedes Jahr ein neuer Grippeimpfstoff verabreicht werden.

Auf welche Weise wirkt der Impfstoff gegen die saisonale Grippe?

Der Impfstoff gegen die saisonale Grippe hilft dem Immunsystem bei der Bildung von Antikörpern gegen das Grippevirus.

Wenn eine geimpfte Person mit dem Virus in Kontakt kommt, greifen diese Antikörper das Virus an und verhindern eine Erkrankung.

Wie sicher ist der Grippe-Impfstoff?

Impfstoffe gegen die saisonale Grippe werden seit mehr als 60 Jahren Millionen von Menschen in der ganzen Welt verabreicht. Die Reaktionen sind im Allgemeinen harmlos und ernsthafte Nebenwirkungen treten sehr selten auf. Von den Impfstoffen gegen die saisonale Grippe können Sie keine Grippe bekommen.



Grippeinformation für Risikogruppen

Wer sollte sich gegen die saisonale Grippe impfen lassen?

Die Impfung wird dringend empfohlen für:

- Personen ab 65 Jahren
- Personen mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Herz-, Nieren- Leber- oder Lungenerkrankungen einschließlich chronisch obstruktiver Lungenerkrankung sowie neurologischen Erkrankungen
- Personen, deren Immunsystem durch Krankheit oder Behandlung geschwächt ist, einschließlich Krebspatienten
- Personen, deren Body-Mass-Index (BMI) über 40 liegt
- Schwangere (eine sichere Impfung ist in allen Phasen der Schwangerschaft möglich)
- Bewohner von Altenpflegeheimen und anderen Langzeitpflegeeinrichtungen
- Beschäftigte im Gesundheitswesen
- Pflegekräfte
- Personen, die regelmäßig mit Geflügel, Wasservögeln oder Schweinen in Kontakt kommen.

Wer sollte sich NICHT gegen die saisonale Grippe impfen lassen?

Der Impfstoff darf keinen Personen verabreicht werden, die zuvor bereits eine schwere allergische Reaktion (Anaphylaxie) gegen den Grippeimpfstoff oder einen seiner Bestandteile gezeigt haben. Patienten, die eine Kombination aus Checkpoint-Hemmern (z. B. Ipilimumab plus Nivolumab) einnehmen, dürfen wegen der deutlich häufigeren unerwünschten Wirkungen auf das Immunsystem **keine Grippeimpfung** erhalten.

Kann der Grippe-Impfstoff eine Grippeerkrankung auslösen?

Nein. Der Grippe-Impfstoff kann keine Grippeerkrankung auslösen, weil er keine aktiven Viren enthält.

Was ist mit Personen, die auf Eier allergisch reagieren?

Personen, die auf Eier allergisch reagieren, können sich gegen die saisonale Grippe impfen lassen.

Die Impfung kann von Ihrem Hausarzt oder bei Bedarf von einem Spezialisten im Krankenhaus durchgeführt werden.

In welchen Fällen sollte eine Impfung aufgeschoben werden?

Es gibt nur sehr wenige Gründe für eine Verschiebung der Impfung. Die Impfung sollte neu geplant werden bei akuten Erkrankungen mit einer Körpertemperatur über 38°C.



Grippeinformation für Risikogruppen

Warum sollten schwangere Frauen eine Impfung gegen die saisonale Grippe bekommen?

Schwangere sollten sich gegen Grippe impfen lassen, da bei ihnen ein höheres Risiko ernsthafter Komplikationen im Zusammenhang mit der Grippe besteht. Die Grippeimpfung schützt Frauen während der Schwangerschaft und bietet ihrem Neugeborenen während der ersten Lebensmonate Schutz. Wenn Sie schwanger sind, lesen Sie bitte die HSE-Grippebroschüre für Schwangere.

Wann sollten Sie sich gegen die Grippe impfen lassen?

Die Impfung sollte im September und Oktober durchgeführt werden.

Wie lange dauert es, bis der Impfstoff wirksam wird?

Der Impfstoff entfaltet seine Wirkung innerhalb von zwei Wochen.

Was ist nach der Impfung zu erwarten?

Die häufigsten Nebenwirkungen sind harmlos. Hierzu gehören Schmerzen, Hautrötungen und Schwellungen an der Einstichstelle. Außerdem können Kopfschmerzen, Fieber, Schmerzen und Müdigkeit auftreten.

Ich gehöre zu einer der Risikogruppen; wie kann ich mich impfen lassen?

Personen ab 18 Jahren erhalten die Impfung bei Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Personen unter 18 Jahren sollten sich die Impfung von Ihrem Hausarzt geben lassen.

Wenn Sie eine Medical Card (Krankenversichertenkarte) oder eine GP Visit Card (Hausarztberechtigungskarte) besitzen, sind die Impfung und die Beratung für Sie kostenlos.

Wenn Sie keine Medical Card oder GP Visit Card haben, erhalten Sie die Grippeimpfung kostenlos, bezahlen jedoch eine Beratungsgebühr.

Vereinbaren Sie JETZT einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Pneumokokken-Impfung

Wenn Sie über 65 Jahre alt sind oder sich in langfristiger medizinischer Behandlung befinden, sollten Sie von Ihrem Arzt zur Pneumokokken-Impfung beraten lassen. Diese Impfung schützt Sie vor einer Lungenentzündung, falls Sie noch nicht dagegen geimpft worden sind.

Sie erhalten diese Impfung normalerweise nur EINMAL.

Diese Impfung kann am gleichen Tag wie die Grippeimpfung verabreicht werden.



Grippeinformation für Risikogruppen



Weitere Informationen finden Sie unter www.hse.ie/flu www.winterready.ie

Besuchen Sie die Website www.hpra.ie oder scannen Sie den QR-Code, um amtlich anerkannte Informationen zur Impfung zu erhalten (Patienteninformationsbroschüre).

